

## **Kleine Anfrage 2558**

**der Abgeordneten Meißner (CDU)**

### **Vermittlung von DDR-Wissen an Thüringer Schulen**

Die Unwissenheit eines großen Teils der deutschen Schülerinnen und Schüler - auch in den neuen Ländern - über die Geschichte der DDR wird derzeit häufig thematisiert. Viele junge Menschen im Freistaat Thüringen sehen die SED-Diktatur heute nicht als Unrechtsstaat, sondern verklären die DDR auf sozialromantische Weise. Umso wichtiger ist es, dass die Schulen Verantwortung zeigen und Kinder und Jugendliche umfassend über die Diktatur aufklären.

Ich frage die Landesregierung:

1. In welchen Klassenstufen und Fächern wird die Geschichte der DDR nach dem Thüringer Lehrplan behandelt (bitte aufschlüsseln nach Schulart)?
2. Gibt es Erhebungen, in welchem zeitlichen Umfang die DDR-Vergangenheit im Unterricht der jeweiligen Klassenstufen und Fächer behandelt wird?
3. Gibt es Anzeichen dafür, dass die Geschichte der DDR im Vergleich zu anderen Lehrplanthemen zu kurz behandelt wird?
4. In welchen schriftlichen Abiturprüfungen wurde die DDR-Vergangenheit seit 2000 thematisiert (bitte aufschlüsseln nach Schuljahr und Fächern)?
5. Ist der Landesregierung bekannt, bei welchen Regelschul-Abschlussprüfungen seit 2000 die DDR-Vergangenheit thematisiert wurde (wenn ja, bitte aufschlüsseln nach Schuljahr, Schulen und Fächern)?
6. Gibt es Materialsammlungen und Unterrichtsmedien zur Thematik DDR-Vergangenheit für Lehrerinnen und Lehrer an Thüringer Schulen?
7. Wenn ja, wie erfolgt der Zugang der Lehrerinnen und Lehrer zu diesen Materialien? Ist der Landesregierung bekannt, inwieweit diese genutzt werden?
8. Wie beurteilt die Landesregierung Umfang und Qualität dieser Materialien? Gibt es Planungen, diese zu verbessern/zu aktualisieren/auszubauen?

Meißner